



Die Legenden von Miradis.

Hallo denLars.

So noch einmal eine "kleine" Überarbeitung des Prologes o.0

Ich habe jetzt noch einige kleine Beschreibungen des Raumschiffs und der Pareaner eingefügt.

Zudem habe ich noch einmal alles abgeändert, was auf Gefühle von den Pareanern schliessen könnte. (wie du einen Beitrag weiter oben angemerkt hast. (das ich konsequent sein muss))

Liebe Myrine

Dir danke ich herzlich für deine intensive Korrektur, ich bin sehr froh darüber (wie du sehen wirst habe ich fast all deine Vorschläge angenommen)

Umso schöner das dich diese Version des Prologs, eher packt als die alte.

Deine frage warum ich die Erzählform wechsele ist berechtigt. (Ja Elay ist der Hüter)

Wäre der gesamte Prolog nur eine geschichtliche Erzählung (sehe alte Version) wäre auch keine Spannung drin. Doch alles aus der direkten Sicht von Elay zu schreiben, geht auch nicht so gut, da der Prolog über die Jahrhunderte springen wird.

Jedes Mal wenn dies geschieht, werde ich kurz in die Erzählform zurück wechseln. Darin einige kurze Bemerkungen einfügen.. Jahreszahlen, das die Jahrhunderte wie im Flug vergehen etc.

Und dann wieder direkt mit Elay ins gesehen zoomen.Dies fand ich für mich die beste Lösung, um das zeitliche Jahrhunderte überspringen, bemerkbar zu machen.

@Ralphie

Danke sehr .-) Wie ist das Wetter auf Bora-Bora

So ich stelle die überarbeitete Version hinein und auch gleich einen weiteren Teil des Prologs. (Ich bin mal siegesicher, das ich irgendeinmal den gesamten Prolog drin habe.)

Kurze frage, zur Gedankensprache. Eigene Gedanken z.b von Elay stelle ich einfach Kursiv dar.

Ela dachte sich, *Die Menschen, ein komisches Volk.*

Während ich (Gedanken) Gespräche wie normale Gespräche mit Gänsefüßchen mache und dann zusätzlich Kursiv.

Elay sandte seine Antwort zu Orgorm. »*Keine Zeit, komm mit.*«

Das sollte dem Leser dann später Helfen, falls in einem Gespräch normal und mit Gedankensprache gesprochen wird.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).